



GEMEINDEBLATT

www.sankt-margarethen.at

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



ST. MARGARETHEN /SIERNING

Ausgabe 2 / 2015, 1. Juli 2015

GEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING

Gemeindeamt & Postpartnerstelle

3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

Telefon: 0 27 47 / 34 72
Fax: 0 27 47 / 34 72 – 17
E-Mail: gemeinde@sankt-margarethen.at
Homepage: www.sankt-margarethen.at

Amtsstunden & Öffnungszeiten Postpartnerstelle

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Trischler Franz 0 664 / 301 39 88
franz.trischler@kainratsdorf.at
 Mayringer Renate 0 2747 / 34 72 – 12
renate.mayringer@sankt-margarethen.at
 Gonaus Ulrike 0 2747 / 34 72 – 13
ulrike.gonaus@sankt-margarethen.at
 Zöchbauer Hildegard 0 2747 / 34 72 – 14
hildegard.zoebbauer@sankt-margarethen.at
 Postpartnerstelle 0 2747 / 34 72
Gemeindearbeiter:
 Thallauer Josef 0 664 / 86 83 531
 Schuhmeier Peter 0 664 / 73 56 18 99

Öffnungszeiten im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Bei Problemen mit der
 Wasserversorgung:
 Wasser-Notrufhandy
 0664 / 73 56 19 44

Weitere Telefonnummern:

St. Margarethen
 Kindergarten
 0 2747 / 3500
 Volksschule
 0 2747 / 3550

Arzt-Taxi
 Reiter Gertraude
 0676 / 917 51 31
 (täglich - außer Di)

Polizei
 05 9133 3160
 Feuerwehr-Notruf
 122
 Rettung-Notruf
 144

Ober-Grafendorf
 Gemeindeamt
 0 2747 / 2313-0
 Standesamt
 0 2747 / 2313-205
 Apotheke
 0 2747 / 2224

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde St. Margarethen/Sierning;
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Franz Trischler;
 Erscheinungsort: St. Margarethen/S.;
 Fotos: Gemeindearchiv, Privat, Pixelio;
 Druck: Druckerei inov8ix, Alkoven

LIEBE ST. MARGARETHNERINNEN!

Der Sommer und die Ferien beginnen! Zum Start noch ein Gemeindeblatt mit Informationen für Sie.

Erneuerung der Ortsstraße Wieden beginnt

Im August werden die Bauarbeiten in Wieden losgehen. Ich bitte jetzt schon alle Anrainer und Straßenbenutzer um Verständnis für die Behinderungen, die bei einer Straßenerneuerung auftreten. Wir werden gemeinsam mit der Straßenverwaltung die Durchfahrtsprobleme so gering wie möglich halten.

Umbau Gemeindezentrum wird fertig

Ende August wird der lang angekündigte zweite Teil des Gemeindezentrum-Umbaus fertig gestellt. Es gibt 3 Geschäftsbereiche: ein Café, einen Friseur und einen Raum zur allgemeinen Nutzung wie Therapien, Fußpflege, ...

Vergrößerung Kindergarten und Einrichtung einer Kleinkindbetreuung

Wir haben erfreulicherweise viele neue Bewohner in St. Margarethen, sei es durch die neuen Wohnungen oder die neu errichteten Wohnhäuser. Deshalb erhöht sich auch die Zahl der Kinder im Kindergarten und in der Schule enorm. Die Kinderzahl stieg in den letzten Jahren von 24 auf derzeit 40. Im kommenden Jahr werden mehr als 50 Kinder einen Kindergartenplatz benötigen.

Um diesen Platz bieten zu können, haben wir im Gemeinderat eine Erweiterung der Räume durch einen Zubau beschlossen. Es soll damit sichergestellt werden, dass in unserer Gemeinde kein Kind aus Platzgründen abgewiesen werden muss.

Nach Fertigstellung des Zubaus starten wir mit der Kleinkindbetreuung. Es können dann bei Bedarf auch Kinder unter 2 ½ Jahren angemeldet werden.

Ein wichtiger Schritt für unsere familienfreundliche und lebenswerte Gemeinde.



Die FF St. Margarethen feierte Ende Juni das 130jährige Gründungsfest

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde am Sonntag nachmittag das neue Löschfahrzeug feierlich übergeben. Mit diesem Fahrzeug steht unserer Freiwilligen Feuerwehr eine moderne Ausrüstung für ihre vielfältigen Einsätze zur Verfügung.

Kirtagwochenende

Am Sa & So 18./19. Juli 2015 gibt es wieder unseren traditionellen Kirtag. Sie finden auf der Rückseite dieses Gemeindeblattes das Programm des Wochenendes.

Ich danke schon heute allen Beteiligten für die Organisation und Mithilfe. Diese Veranstaltung stärkt den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserem Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub, den Kindern ereignisreiche Ferien und den Landwirten ein gutes Erntewetter!



Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Franz Trischler*

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 30. Juni 2015

Subvention Ministrantenwallfahrt

17 Ministranten aus unserer Pfarre nehmen an der Ministrantenwallfahrt im August nach Rom teil. Wie in den Jahren 2006 und 2010 werden auch heuer wieder die teilnehmenden Kinder mit jeweils € 50,00 unterstützt.

Ankauf Mulcher

Damit in Zukunft die Wanderwege in unserem Gemeindegebiet bestens gepflegt werden können, wurde bei der Fa. Scherndl-Figl ein Mulcher zu einem Preis von € 2.200,00 angekauft.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur für die Wanderwege das Mulchen übernommen wird.

Regenwasserkanal und Straßenbau in Wieden

In der GR-Sitzung am 14.07.2015 sollen die Arbeiten für den RW-Kanal in Wieden vergeben werden. Die Durchführung der Bauarbeiten soll ab August erfolgen.



Der neue Mulcher im Einsatz

Umbau Gemeindezentrum - Teil 2

Wie Sie bereits bemerkt haben werden, schreiten die Arbeiten für den Umbau des Gemeindezentrums nun in schnellem Tempo voran. Ein Kultur-Cafe, ein Friseur und ein Therapieraum werden unser Zentrum bald mit neuem Leben erfüllen.

Die Toiletanlagen sollen bereits beim Kirtag benützt werden können.

Ausschreibung

Betreiber für das Gemeindezentrum in St. Margarethen/Sierning gesucht

Die Gemeinde sucht Interessenten für die Betreibung des neuen Cafes, des Frisiersalons sowie für die Nutzung des Therapieraumes (Massagen, Therapien, Beratungen, Fußpflege, ...) im neugestalteten Teil des Gemeindezentrums.

Unverbindliche Auskünfte erhalten Sie bei Bgm. Franz Trischler (0664/301 39 88) sowie am Gemeindeamt bei Hildegard Zöchbauer (02747/3472-14).



Ideenwettbewerb

Neue Ideen für St. Margarethen sind gefragt!

Der Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde sucht **ein Logo und/oder einen Slogan** für St. Margarethen.

Mach mit und bring uns deine **Entwürfe, Zeichnungen, Skizzen, Mottovorschläge, Begriffe, Schlagwörter** - alles, was du mit St. Margarethen **verbindest!** Alle kreativen Köpfe sind gefordert!

Start ist am Kirtagwochenende, 18./19. Juli 2015, Abgabeschluss ist Dienstag, der 15. September 2015.

Die Vorschläge können per Mail, per Post oder persönlich an das Gemeindeamt übermittelt werden.

Der besten Idee winken € 150,-- Preisgeld!

Für Fragen stehen Vizebgm. Brigitte Thallauer sowie das Team des Öffentlichkeitsausschusses gerne zur Verfügung.

Fotogalerie

Veröffentlichung wieder möglich

Im Öffentlichkeitsausschuss konnte nun eine Lösung gefunden werden, dass Veranstalter und Vereine zukünftig wieder **Fotos von Veranstaltungen veröffentlichen** lassen können.

Herr Gundacker bzw. Herr Holzinger haben sich bereit erklärt, bis zu 50 Fotos (je nach Größe der Veranstaltung), auf den entsprechenden Plattformen <http://stm3231.at/> bzw. <http://vp.stm3231.at/> zu veröffentlichen und somit jedermann zugänglich zu machen. Dazu ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Voraussetzungen:

- Die Fotos müssen kontrolliert sein (keine verletzenden bzw. kompromittierenden Aufnahmen)!
- Der Fotograf muss angegeben werden!

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare bei Frau Zöchbauer: 02747/3472-14 oder hildegard.zoebauer@sankt-margarethen.at

Zeitungsberichte

für regionale Medien

Wer **Artikel in verschiedenen Zeitungen** (NÖN, NÖN Panorama sowie kurz&bündig, Tips, Bezirksblätter) veröffentlichen möchte, findet die jeweiligen Ansprechpartner mit Kontaktdaten und Abgabeterminen ab sofort auf der Gemeindehomepage unter www.sankt-margarethen.at/Medien.

Die Mitarbeiter der einzelnen Zeitungen übernehmen gerne die Formulierung Ihrer Berichte.

Wir hoffen, damit allen die Medienarbeit etwas zu erleichtern.

**Neuer Menüpunkt „Medien“
auf unserer Homepage!**

Hier finden Sie die jeweiligen Ansprechpartner mit Kontaktdaten und Abgabeterminen.

www.sankt-margarethen.at/Medien

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Benützung Funcourt

Aus aktuellem Anlass muss ich Ihnen folgendes mitteilen.

Wie Ihnen vielleicht in den letzten Wochen aufgefallen ist, wird der Funcourt oft mehrmals die Woche von Gruppen bespielt, die nicht aus St. Margarethen sind. Das hat zur Folge, dass die Jugend aus St. Margarethen diesen Platz nicht benutzen kann.

Das Ersuchen, dass die Benützung durch ortsfremde Gruppen angemeldet werden soll, wurde ignoriert. Um dieser ärgerlichen Entwicklung entgegenzuwirken musste nachstehender Beschluss gefasst werden (siehe blaue Infobox).

Die genannte Maßnahme trifft nur zu, wenn die Gruppe zu 100 % aus nicht Gemeindebürgern besteht.

Reservierungen werden zukünftig in Form einer Liste im Container ausgehängt!



Ich hoffe, dass durch diese Maßnahme die St. Margarethner Jugend die Anlage wieder mit voller Freude benutzen kann, denn dieses Jugendzentrum wurde von St. Margarethen für St. Margarethner gebaut. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

GGR Reinhard Rausch
Jugendgemeinderat

Benützung des Funcourts

der Gemeinde St. Margarethen

Neuregelung ab 30.06.2015:

Bei Benützung des Funcourts durch gemeindefremde Spielgruppen werden **€ 100,00 pro Stunde** eingehoben. Die Benützung muss mind. 2 Tage im Vorhinein bei der Gemeinde per e-mail: gemeinde@sankt-margarethen.at angemeldet werden.

Folgendes muss dabei bekannt gegeben werden:

Name einer verantwortlichen Person mit Telefonnummer

Datum und genaue Uhrzeit (von-bis)

Der **Betrag muss im Vorhinein** entweder bei der Gemeindekasse (am Gemeindeamt während der Amtsstunden) bar **bezahlt** oder auf das Gemeindep konto IBAN AT84 3258 5000 0060 0247, BIC: RLNWAT-WWOBG, überwiesen **werden**.

Der Gemeindevorstand

Ostersackerl verteilen

Am Freitag vor den Osterferien erhielten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Ostersackerl von Hannes Kremser (Vorsitzender Schul- und Kindergartenausschuss) überreicht. Natürlich gab es auch für Lehrer, Betreuer und Hilfskräfte jeweils ein Sackerl.



Neue Gartengarnitur im Kindergarten

Als Ergebnis der ersten Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses unter der neuen Leitung von Hannes Kremser, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für den Kindergarten eine neue Sitzgarnitur für den Garten anzuschaffen. Die alte hatte die beste Zeit hinter sich; sie war einfach in die Jahre gekommen. Neben optischen Mängeln bestand bereits ein Verletzungsrisiko.

Ende April war es dann soweit. Leiterin Elisabeth Seeböck und ihr Team konnten die Garnitur in Empfang nehmen. Sie bietet mehr Platz und lässt sich auch über den Winter leichter verstauen.



Sierningbach Wasserverband - Neuwahlen am 3. Juni 2015

Zur Geschichte des Sierningbach Wasserverbandes: Nach dem verheerenden Hochwasser im Juli 1959 wurde eine Regulierung der Sierning erforderlich. Aus diesem Grund schlossen sich die 6 im Einzugsgebiet der Sierning liegenden Gemeinden

Kilb, Bischofstetten, Hürm, St. Margarethen/S., Markersdorf-Haindorf und Haunoldstein zusammen.

1962 erfolgte die Gründung des Wasserverbandes für die Regulierung und Erhaltung des Sierningbaches und seiner Nebengerinne. Gründungsobmann war Bgm. Karl Zuser und Sitz war damals St. Margarethen, ab 1971 folgte ÖkRat Bgm. Franz Trischler. 1996 wurde der damalige Bgm. Heinrich Fuchs aus Bischofstetten neuer Obmann und mit ihm wurde auch der Verbandssitz nach Bischofstetten verlegt.



Heinrich Fuchs scheidet nun nach 19 Jahren als Obmann aus. Sein Nachfolger ist Vizebgm. Ronald Muhr aus Kilb. Verbandssitz bleibt Bischofstetten.

Frühjahrsempfang der Gemeinde

am 26. März 2015 im Gasthaus Planer



Seit dem Vorjahr gibt es in der Gemeinde St. Margarethen das Vorhaben, alle Gemeindebürger einmal zum Empfang der Gemeinde einzuladen. Heuer war ein Teil der Bewohner von St. Margarethen, nämlich die rechte Sierningseite, eingeladen. „Wir haben uns sehr über die Teilnahme unserer Bevölkerung gefreut“, so Bgm. Trischler. In seiner Ansprache berichtete er u.a. von folgenden Vorhaben: Da die Kinderzahl im Ort stark ansteigend ist, wird die Gründung einer Kleinkindgruppe angedacht. „Wir möchten keine Kinder abweisen“, erklärte er. Auch die Fertigstellung des 2. Teiles des Gemeindezentrums, in dem ein Kulturcafé, ein Friseursalon sowie ein Therapieraum untergebracht werden soll, ist für heuer geplant. Erklärtes Ziel ist die Belebung des Ortszentrums.

Als weitere Ehrengäste konnten u.a. Bezirkshauptmann HR Mag. Josef Kronister mit Gattin Manuela, Bezirkshauptmann i.R. HR Dr. Josef Sodar mit Gattin Christine, Alt-Bgm. Karl Zuser mit Gattin Brigitte, Ehrenringträger sowie Vertreter von Behörden, Firmen und Vereinen begrüßt werden.

Auch die Landjugend Ober-Grafendorf/St. Margarethen nahm heuer, als kleines Dankeschön für die perfekte Gestaltung des Kindergarten-Schuppens, am Frühjahrsempfang teil.

Bezirkshauptmann Mag. Kronister betonte in seiner Rede, wie positiv es sei, dass in unserer Gemeinde alle Gemeindevertreter so harmonisch zusammenarbeiten.

Im Rahmen des Frühjahrsempfanges bedankte man sich auch bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten:

Huber Peter	GR von 2011 bis 2015
Königsberger Josef	GR von 2013 bis 2015
Mag. ^a Meiseneder Gabriele	GR und Bildungsgemeinderätin von 2007 bis 2015
Sieder Gerlinde	GR und Umweltgemeinderätin von 2005 bis 2015 sowie Obfrau der Gesunden Gemeinde von 2010 bis 2015
Zichtl Florian	GR von 2005 - 2015

Herrn Heribert Schmidl wurde zum 20jährigen Jubiläum ‚Gasthaus Heribert Schmidl‘ gratuliert und ein Glasteller sowie eine Urkunde überreicht.



Musikalisch festlich umrahmt wurde der Abend auch heuer wieder von der Bläsergruppe des Musikvereines Ober-Grafendorf - St. Margarethen.

Den Abend ließ man bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Jubiläumsfeier am Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 12. Mai 2015, lud die Gemeinde wieder zur Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.

Anton Hierner feierte seinen 90. Geburtstag.



Bgm. Trischler überbrachte die Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:
75. Geburtstag:
Albert Czabek, Helene Glassner und Anna Lattner
91. Geburtstag:
Rosa Gruberbauer und Berta Seiberl

Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!

Jubilare

70. Geburtstag
Barbara Zuser

80. Geburtstag
Franz Diesmayr
Anna Siedl

85. Geburtstag
Waltraud Hillebrand
Maria Huber

90. Geburtstag
Karl Lechner

Fundgrube

Am Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Schlüsselbund mit Volvo + VW-Autoschlüssel sowie Haustürschlüssel
- 2 weitere Haustürschlüssel
- 2 Brillen (1 x samt braunem Etui)





Neues aus der Volksschule

1 Piratenfest in der VS St. Margarethen

Am 13. März 2015 gab es in der Volksschule im Rahmen des Leseunterrichtes ein Piratenfest. Wir müssen den Kindern das Lesen so schmackhaft wie möglich machen - ist unsere Devise! Das Fest begann mit einem Text über die Piraten. Jedes Kind konnte sich somit einstimmen und einlassen auf das, was passieren wird. Die Kinder bastelten nach Leseanleitungen einen Piratenhut und eine Augenklappe. Die Begeisterung aller war groß!

2 Safety Tour

Am 19. Mai fand in Hafnerbach die Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes statt. 19 Schulen nahmen daran teil. Bestens betreut durch Herrn Chmela zeigten unsere Großen ihr Können beim Rad fahren, Puzzle zusammenbauen, Zielspritzen und wichtigen Fragen.

Auf unseren 7. Platz sind wir sehr stolz!

3 Sponsoren der Projektstage

Wir danken Herrn Bgm. Franz Trischler und Herrn Franz Figl von der Fa. Scherndl-Figl in Wilhersdorf für ihre großzügige Spende von je 120 €. Auch von der RAIKA bekamen wir 100 € für unsere Projektstage, die wir in Litschau am Herrensee im wunderschönen Waldviertel verbrachten.

Unser tolles Programm führte uns unter anderem in die Blockheide, zum Moorstapfen und Durstkugel blasen. Einhellige Meinung aller: Die Projektstage waren voll cool!

4 Auf Wiederseh'n

Wir verabschieden uns von unseren Viertklässlern Leonie Weiländer und Jana Zuser, die den musikalischen Zweig der NMS Ober-Grafendorf besuchen werden. Auch Nina Endl und Bechtel Julian wechseln in die Neue Mittelschule. Samuel Moser und Alexander Forsthofer haben sich für das BRG St. Pölten entschieden und Michael Holzinger besucht zukünftig das Stiftsgymnasium Melk.

5 Zeichenwettbewerb

Auch heuer nahmen wir am Zeichenwettbewerb der Raika zum Thema „Unterwegs in deiner Welt“ teil.

Wir gratulieren unseren Gewinnern 2015:

1. Schulstufe: Sebastian Gaspar, David Bachmann und Sebastian Hierner
2. Schulstufe: Nina Forsthofer, Stanislaus Fartacek und Daria Mois
3. Schulstufe: Orlando Mois und Lisa Stiefsohn
4. Schulstufe: Jana Zuser, Nina Endl und Alexander Forsthofer

Nachhilfeunterricht einmal anders!

Am 11. Juni luden wir Frau Mag. Eveline Karner zu einem kleinen Frühstück ein, um DANKE zu sagen. Frau Karner lernt mit Kindern, die Schwierigkeiten haben und hilft ihnen bei den Aufgaben.

Wir sind sehr froh über dieses Angebot und würden uns über weitere Menschen freuen, die Kindern gerne helfen möchten, die Sprache besser zu lernen bzw. zu verstehen, Leseaufgaben oder Mathematikhausübungen gemeinsam zu bewältigen.

Es gibt auch die Möglichkeit von „Lese-Omas-Opas-Mamas-Papas“, die in der Schule Geschichten vorgelesen bekommen möchten. Wer Lust hat mitzumachen, der melde sich in der Schule!

6 Großer Jubel – Aus alt mach neu!

Herr Thallauer Josef brachte die neuen, alten Bänke, die er mit viel Liebe für die Kinder restaurierte.

7 Radfahrprüfung

Alle haben es geschafft! Die Viertklässler mussten eine theoretische und eine praktische Prüfung bestehen, um den Fahrrad-Führerschein zu erlangen. So können sie nun ab dem 10. Geburtstag alleine am Straßenverkehr teilnehmen. Verständlich, dass alle sehr stolz sind!

Das gesamte Team der VS
wünscht frohe
& erholsame Ferien!



Schulbeginn nach den Sommerferien ist am Montag, dem 7. September 2015!





Aktuelles aus dem Kindergarten – *da ist was los!*

1 Landestheater St. Pölten.

Die Schulanfänger durften im Landestheater St. Pölten die Vorstellung „Robin Hood“ besuchen. Dieses besondere Erlebnis wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Als Höhepunkt gab es ein Gruppenfoto mit den Hauptdarstellern!

2 Muttertagsfeier im Kindergarten

Am 8. Mai luden wir unsere Muttis zu einer kleinen Feier in den Kindergarten ein. Wir gratulierten mit Liedern und Gedichten und überreichten ein Geschenk. Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen konnten sich die Mütter von den Kindern verwöhnen lassen.

3 Wir fahren zur Zahnärztin

Im Rahmen des Projektes „Apollonia 2020“ war heuer eine Reihenuntersuchung beim Zahnarzt vorgesehen. Wir fuhren am 1. Juni mit dem Bus nach Ober-Grafendorf zu Frau Dr. Dangel-Grünwald. Dort wurden die Kinder untersucht und konnten so angstfrei die Praxis und die Zahnärztin kennen lernen.

4 Gartenfest

Am 18. Juni feierten wir unser Gartenfest. Zum Abschluss des Kindergartenjahres zeigten die Kinder einige Darbietungen rund um die „Blumenwiese mit ihren Tieren“. Es wurden 12 Kinder in die Schule verabschiedet und vom Kindergarten „hinausgeworfen“! Bei den Spielstationen durften sich die Kinder richtig austoben und anschließend mit Würstel und Saft stärken. Der Elternbeirat sorgte wie jedes Jahr vorzüglich für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön sei ihnen an dieser Stelle gesagt!!!

Kindergartenbeginn nach den Sommerferien ist am **Montag, dem 7. September 2015.**



Das Team
des Kindergartens
wünscht allen
erholsame und
schöne Ferien!

St. Margarethner Kinder & Jugend Sommer



**Mi,
8. Juli
15.30 – 18.30**

**MAKITA
,Kunterbunte
Käsewelt'**

ÖVP-Frauen

**6.-10. Juli
jeweils
ab 15.30**

**Tennis-Sommer
Camp für Kinder**

Tennisacademy Rado/
Tennisplatz Haindorfer Straße

**Fr/Sa,
10./11. Juli
17.00 – 9.00**

**Zeltlager beim
Funcourt**

Kinderfreunde

**Mi,
22. Juli
15.30-18.30**

**MAKITA
,Abenteuer
Bauernhof'**

ÖVP-Frauen

**Di,
11. Aug.
17.30 – 20.30**

**10 Jahre
MAKITA**

ÖVP-Frauen

**24.-28. Aug.
jeweils
ab 15.30**

**Tennis-Sommer
Camp für Kinder**

Tennisacademy Rado/
Tennisplatz Haindorfer Straße

**So,
30. Aug.
ab 14.00**

**Spielefest
beim Funcourt**

Pfarre

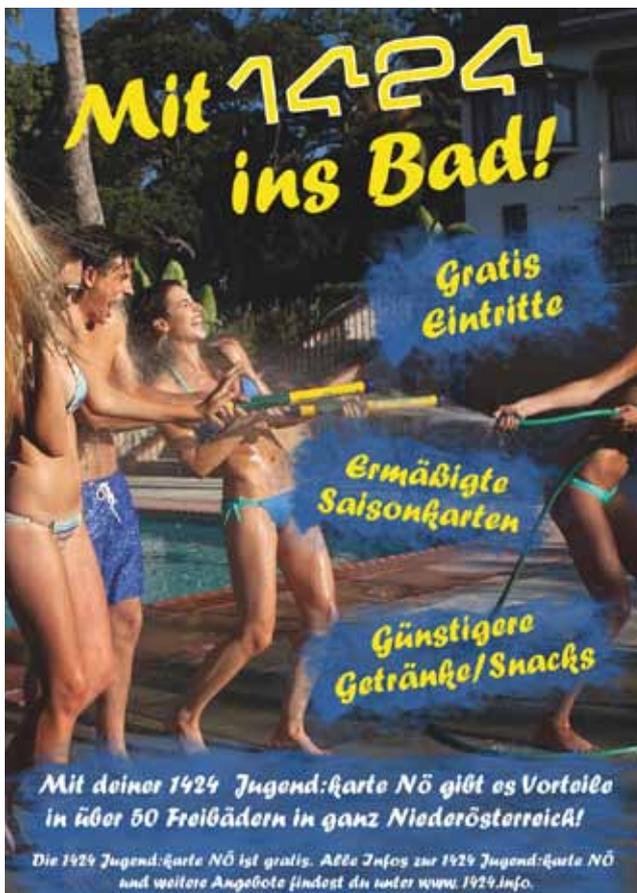
**So,
6. Sept.
Start: 13.30**

**Familien-
Rätsel-
wandertag**

ÖAAB



KINDER & JUGEND



GESUNDHEIT

Mutterberatung Termine für 2015

Jeden **4. Dienstag im Monat**
ab 9.45 Uhr
im Gemeindeamt/Sitzungssaal

- 28. Juli
- 22. September
- 27. Oktober
- 24. November
- 22. Dezember

Im August entfällt der Termin!

Die Mutterberatung steht bis zum Schuleintritt des Kindes zur Verfügung!

Sie finden die aktuellen Termine auch auf unserer Homepage unter: www.sankt-margarethen.at



Töpfernachmittag

Die Gesunde Gemeinde veranstaltete an zwei Nachmittagen einen Töpferkurs. Es konnte nach eigenen Ideen oder nach Anleitung gearbeitet werden. Jedes Keramikteil wurde somit ein Unikat.



Gemeinsame Wanderung am „Tut Gut- Schrittweg“

Am 26. April 2015 fand zum 3. Mal unsere Wanderung für „Jung und Alt“ statt.

Wir gingen den Schrittweg miteinander und beim Hochbehälter konnten sich wieder alle stärken. Gemütlicher

Ausklang war im Gasthaus Schmidl.



V Info & Service

ONLINE: www.vor.at
Aktuelle Information zu Tickets und Preisen im Verkehrsverbund, Fahrplanauskunft und alle Linienfahrpläne zum kostenlosen Download.

HOTLINE: 0810 22 23 24
Alles zu Fahrplan, Tickets und Preisen in der Ostregion. Mo – Fr (werktags) von 7 – 20 Uhr, Sa (werktags) 7 – 14 Uhr. Zum Ortstarif aus allen Netzen.

VORORT: ServiceCenter
Persönliche Beratung zur Mobilität in der Ostregion in der BahnhofCity Wien West. Öffnungszeiten: Mo – Fr (werktags) von 8 – 18 Uhr

MOBIL: AnachB | VOR App
Der kostenlose, österreichweite Routenplaner für Öffis, Fahrrad, zu Fuß und Auto als App für Smartphone oder iPhone.

Jugendtickets

€ 60
Top-Jugendticket

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. Europaplatz 3/3, A-1150 Wien - www.vor.at
Druck: „agenskletter“ Druckerei GmbH, Mauerbach
Irrtümer, Satz- bzw. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

7. Sept. 2015 bis 11. Sept. 2016

VOR-Vertriebspartner

Besser unterwegs
Verkehrsverbund Ost-Region

Besser unterwegs
Verkehrsverbund Ost-Region



Schule & Beruf
8.-10. Oktober 2015

Fachmesse für Aus- und Weiterbildung in Wieselburg

Geboten wird eine umfassende Plattform zur Information über Ausbildung, Berufseinstieg, Studienwahl oder Weiterbildung für Schulabgänger/Innen, Maturanten/Innen, Student/Innen, Eltern, Lehrer/Innen, Erwachsene und Interessierte an berufsbegleitender Aus- und Weiterbildung.

Weitere Informationen erhält man unter www.messewieselburg.at.

Ihre Tagesmutter in St. Margarethen

*Sie suchen einen Platz,
an dem ihr Kind sich wohlfühlt?*

Seit nunmehr 10 Jahren bin ich – Martha Groissmayer – eine pädagogisch ausgebildete Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk und biete Kindern, vom Babyalter bis etwa 15 Jahren, echte familiäre Atmosphäre in einem großen Haus und Garten mitten in Wilhersdorf.

KONTAKT: **Martha Groissmayer**
Wilhersdorf 21
3231 St. Margarethen
Festnetz: 02747/3802
Mobil: 0660/6509250
E-Mail: groissmayer@gmx.at



Ich hole ihr Kind von zuhause, vom Kindergarten oder von der Schule ab. Auch bei den Hausaufgaben biete ich meine Unterstützung an. Wir sitzen am gemeinsamen Mittagstisch, spielen, basteln, singen oder faulenzen – ganz nach den Bedürfnissen des Kindes.

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen und besonders auf Ihr Kind!

Ich hörte aus dem Fenster ein Kinderlachen und ich wusste, es wird ein guter Tag.

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

Partner der Familien. Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette sind wir für Familien und ihre individuellen Bedürfnisse da: in außergewöhnlichen Situationen, aber auch in ganz alltäglichen.

- (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Lerntraining – mehr als nur Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- NÖ Krisentelefon 0800 20 20 16
- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Rufen Sie uns an!
Tel. 02742/31 22 50-21
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



Tagesmütter/-väter liebevoll und kompetent

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Sicherheit und Geborgenheit in der **Kleingruppe** – ideal für Kleinkinder!
- **Betreuungszeiten** werden mit den Eltern frei vereinbart
- **Individuelle Förderung**, Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben des Kindes
- **Qualitätszertifikat**
- Tagesmutterbetreuung ist **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ möglich

„Flexibel, familiennah und leistbar. Meine kleine Tochter wird von einer Hilfswerk-Tagesmutter betreut. Für mich ist das ideal, die Bedürfnisse meiner Tochter stehen im Mittelpunkt – und ihr gefällt's.“
Mutter Andrea H.

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater
Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Aus- und Fortbildung, fachlicher Austausch und Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

Wir bilden Sie aus. Kostenlos!

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Wir informieren Sie gerne!
NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50-21, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at www.hilfswerk.at

Auf den Spuren der Römer...

Der Römerweg 651 im Melker Alpenvorland

INFORMATION



© Mostviertel Tourismus / schwarz-könig.at

Der Römerweg ist ein gut beschilderter Rundwanderweg im Melker Alpenvorland mit einer Länge von 96 Kilometern und rund 30 Stunden Gehzeit. Der Weg spannt den Bogen vom Eingangstor der Wachau bis zu den nahen Berggipfeln im Ötscherland. Höchster Punkt am Weg ist der Grüntalkogel mit 886 m.

Der Römerweg führt durch 8 Gemeinden im Melker Alpenvorland (Schollach, Hürm, St. Margarethen, Bischofstetten, Kilb, Texingtal, Kirnberg und Mank) – von der Schallaburg (nördlichster Punkt) bis zur Burg Plankenstein (südlichster Punkt). Einige Streckenabschnitte verlaufen auf alten Römerstraßen (Bereich Bischofstetten, Kilb, Luft) – daher auch der Name. Spuren der Römer finden sich aber auch in alten Grabsteinen, Inschriften, bei Hügelgräbern und Ausgrabungen. Auch die ehemalige „Römische Reichs- und Poststraße“ führte von Cetium (heutiges St. Pölten) durch das Gebiet.

Der Weg hat die Charakteristik eines meditativen Pilgerpfades und eines naturbelassenen Landschaftsrundweges. Vier Wallfahrtskirchen liegen am Weg – Maria Mank am grünen Anger, Maria Steinparz, die „Goldene Kirche“ in St. Gotthard und Maria

Schnee in Plankenstein. Imposant ist auch die „Königin der Landpfarrkirchen“ in Kilb. Unzählige Kapellen, Bildstöcke und Marterl säumen den malerischen Weg.

Viele Passagen führen durch eine märchenhafte Landschaft, durch herrliche Buchenwälder, traumhafte Höhenrücken mit einem hohen Anteil an Naturwegen. Die bäuerliche Landschaft zeigt sich mit vielen Bauerngehöften und Mostkellerstöckln. Wiesen duellieren sich mit Feldern, Fichtenbäume

Die neugestaltete Broschüre samt Wanderkarte und allen wichtigen Informationen ist am Gemeindeamt **KOSTENLOS** erhältlich.

Die Broschüre im Internet:
<http://www.mostviertel.at/roemerweg-melker-alpenvorland>



wechseln sich mit Buchenwäldern ab, und immer wieder wird der Wanderer von neuen Entdeckungen überrascht.

Unzählige Aussichtspunkte geben Panoramablicke ins Ötscherland, Alpenvorland, Pielachtal bis ins Wachauer Land und Richtung Landeshauptstadt frei, zum Beispiel beim Ötscherblick am Walzberg oder beim Orientierungstisch am Bichlberg. In vielen Orten finden sich Beherberger – vom romantischen Zimmer auf Burg Plankenstein bis zu Urlaub am Bauernhof oder Matratzenlager auf der

Grüntalkogelhütte. Gastronomisch verwöhnen Wirtshauskultur-Betriebe, das Schlossrestaurant auf der Schallaburg oder die Burgtaverne auf Plankenstein. Selbstversorger freuen sich über jede Menge Rastbankerl entlang des Weges.

15 Meilenstein-Tafeln entlang der Strecke beleuchten die vielen Erfindungen und Leistungen der Römer, die bis in die heutige Zeit nachwirken: lateinische Sprache, römische Ziffern, Wein- und Obstveredelung, Rechtsprechung, Brücken- und Straßenbau.

Neueröffnung des Römerweges am 30. Mai 2015 auf Burg Plankenstein

Die Vertreter der beteiligten
Gemeinden bei der gemein-
samen Eröffnungsfeier.



© fotoplutsch

Bauen & Wohnen in St. Margarethen

Im Moment wird **eine Wohnung in der Kirchenbergsiedlung** (Auskunft am Gemeindeamt) sowie **ab Herbst eine Wohnung in der Grubhofsiedlung** frei. Nähere Details und Pläne finden Sie unter: www.noe-wohnbaugruppe.at (bei Suche ‚3231‘ eingeben).

Ebenso stehen noch neu erschlossene Bau(rechts)gründe von 655 - 726 m² am Ötscherblick und am Höhenweg sowie ein Baurechtsgrund in Linsberg zur Verfügung.

Die Reihenhäuser am Höhenweg sind nun alle vergeben!



Sämtliche Infos zu Bauen & Wohnen in St. Margarethen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.sankt-margarethen.at/Bauen & Wohnen](http://www.sankt-margarethen.at/Bauen%20&%20Wohnen)

Entsorgung und Verwertung von Gasentladungslampen



Über 90 % der künstlichen Beleuchtung in Europa wird durch Entladungslampen abgedeckt. Gasentladungslampen findet man an in den unterschiedlichsten Formen.

Es gibt folgende Gruppen:



Halogenlampen: gibt es in unterschiedlichen Bauformen, einige sehen beinahe aus wie die Glühlampe und strahlen mit der gleichen Leuchtkraft. Sie sparen bis zu 30% Energie!



Energiesparlampen: sind mit ihrer langen Lebensdauer – bis zu 15.000 Stunden (FEEI, 2011) - und dem hohen Einsparungspotenzial ein äußerst rentables Produkt. Sie sparen bis zu 80% Energie!



LED-Lampen (lichtemittierende Dioden): Sie sind das Leuchtmittel der Zukunft und basieren auf einer Halbleiterverbindung. Sind zwar teurer in der Anschaffung, sparen dafür aber bis zu 80% Energie und zeichnen sich durch eine extrem lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden aus!



Leuchtstofflampen (stabförmig): Sie gehören zu den weltweit am häufigsten genutzten künstlichen Lichtquellen! Der wichtigste Grund dafür ist die hohe Wirtschaftlichkeit der Lampen: Sie produzieren viel Licht und verbrauchen gleichzeitig wenig Energie. Ihre Lebensdauer von bis zu 90.000 Stunden spricht für einen Einsatz sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich.

Fotos: Osram

Alle Gasentladungslampen fallen unter die Bestimmungen der Elektroaltgeräteverordnung.

Umweltgerechte Entsorgung
Alle Gasentladungslampen können gratis im Altstoffsammelzentrum, bei der Problemstoffsammlung oder in größeren Fachschäften abgegeben werden.



Nach dem Recycling bleiben folgende Stoffe übrig: 86,5 % Glas, 5 % Leuchtstoff, 7 % Metalle und 1,5 % Reststoffe (wie z.B. Gummi).

Foto (c): Tyrolux

Wertvolle Rohstoffe

Gasentladungslampen bestehen vor allem aus den Outputfraktionen Glas, Aluminium (Endkappen) und quecksilberhaltigen Abfällen. Die quecksilberhaltigen Abfälle werden in Untertagedeponien abgelagert. Die Glas- und Aluminiumfraktionen können als wichtiger Rohstoff wieder verwendet werden. Dies ist energetisch weitaus günstiger als die Neugewinnung der Rohstoffe und stellt daher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz dar.

Gasentladungslampe zerbrochen

Neue Gasentladungslampen sind generell robust gestaltet, sodass ein Bruch eher vermieden werden kann als bei einer Glühlampe. Wenn eine Lampe aber doch zu Bruch geht, reicht es aus, die Scherben mit einem dicken Papiertuch (z.B. Küchenrolle) zusammen zu fassen und in einen verschließbaren Behälter (z.B. Plastiksackerl, Dose) zu ge-

ben. Nicht saugen, nicht kehren oder mit bloßen Händen berühren und den Raum gut durchlüften. Eine Spezialausrüstung ist nicht notwendig.

Gasentladungslampen, auch wenn sie zerbrochen sind, gehören keinesfalls in den Restmüll sondern ebenso zu den Altstoffsammelstellen.



Wir machen's einfach.

Problemstoff- sammlung

Bitte beachten Sie unsere
Beilage zur
Problemstoffsammlung
in St. Margarethen
am **15. Juli 2015!**

Biosack

Um € 1,20 bei der Gemeinde
erhältlich.
Der GVU St. Pölten bietet
allen Biotonnennutzern eine
kostengünstige Entsorgungsmöglichkeit für Laub und
Grasschnitt an. Diese Garten-
abfälle können Sie mit dem
Biosack zum Entsorgungstermin einfach zur Biotonne
dazustellen.



Mehr geht nicht!

die NÖ
Umweltverbände



Wir machen's einfach.



Behälter muß geschlossen sein

Mit ihrer Müllgebühr bezahlen sie für das entsprechende Abfallvolumen. Es kann aus Gründen der Fairness gegenüber der Allgemeinheit auch nur dieses mitgenommen werden.

Aus diesem Grund ist das Entsorgungspersonal angehalten, die gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung (2015) des GVU St. Pölten einzuhalten. In der Verordnung ist unter anderem festgehalten, dass die Behälter geschlossen sein müssen. Ein Verpressen des Mülls ist ebenfalls untersagt.

Wenn sie mehr Müll haben, als in ihren Behälter passt, können sie Verbandssäcke beim Gemeindeamt nachkaufen. In diesem Preis sind die Verwertungs- und Transportkosten inkludiert.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland
Telefon: 02742/71117



Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen

130 Jahre Gründungsfest

Alle zwei Jahre findet das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Margarethen statt. Heuer war es jedoch etwas ganz Besonderes. Zum 130-jährigen Bestehen der Wehr veranstalteten die Mitglieder am Freitag ab 17:00 Uhr die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe des Bezirks St. Pölten und am Samstag ab 13:00 Uhr die Feuerwehrleistungsbewerbe des Abschnitts St. Pölten-West.

Am Sonntag wurde im Rahmen der 130-Jahr-Feier das neue Hilfeleistungsfahrzeug 1 (HLF 1) der Öffentlichkeit präsentiert und gesegnet. Fahrzeugpatin ist unsere Frau Amtsleiter Renate Mayringer.



Unsere Feuerwehrjugend erreichte den zweiten Rang in Silber



Das neue Hilfeleistungsfahrzeug stand zur Besichtigung bereit.

Zur Unterhaltung der Gäste sorgten am Freitag die Life brothers 4 für ausgelassene Stimmung, gefolgt von den Dirndlockern am Samstag.

Der Sonntag begann ab 10:00 Uhr beim Frühstück mit der Musikkapelle Ober-Grafendorf / St. Margarethen.

Neben kühlen Getränken von der Schank und kulinarischer Verwöhnung aus der Küche, lockte das Fest mit einer Mehlspeisbar, Weinbar, Spritzer- & Bierbar, sowie einem Bar- & Discozelt, welches am Abend seine Pforten für die Gäste öffnete.



Gruppe St. Margarethen 1 beim Antreten zum Abschnittsbewerb



St. Margarethen 1 erreichte in Bronze ohne Alterspunkte den zweiten Platz, St. Margarethen 2 erreichte in Bronze mit Alterspunkten den ersten Rang

60 Jahre ÖKB - Ortsverband St. Margarethen

Ein starkes Zeichen für den Frieden



Aus Anlass des 60-jährigen Gründungsfestes des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB), Ortsverband St. Margarethen, fanden sich am Sonntag, dem 21. Juni 2015 23 Ortsverbände zum Hauptbezirkstreffen in St. Margarethen ein. Rund 220 Kameraden aus dem Bezirk St. Pölten waren gekommen, darunter auch der älteste Kamerad, Anton Schlatzer (93) aus unserem Ortsverband. Nach der Defilierung an den Ehrengästen LAbg. Doris Schmidl, Bezirkshauptmann

HR Mag. Josef Kronister, Bürgermeister Franz Trischler und dem Landeskommandanten des ÖKB NÖ Vzlt. Alois Öllerer wurde gemeinsam mit der Ortsbevölkerung die heilige Messe gefeiert. Sowohl bei der Messe als auch bei den Ansprachen wurde die Wichtigkeit für Frieden in Recht und Freiheit einzutreten betont und ist aufgrund der vielen Krisenherde auf der Welt aktueller denn je.

Ein gelungenes Fest des ÖKB St. Margarethen!



Kilometerradln 2015

Zwischenstand der bisher gemeldeten km

Das Radfahrfeber ist ungebrochen und greift auch weiterhin um sich. Immer mehr radln mit, um den Sieg wieder nach St. Margarethen zu holen!

Wir freuen uns über den Stand der bisher gemeldeten Radlkilometer von:

10.363 km

Treten Sie auch weiterhin kräftig in die Pedale!



**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:**

Freitag, 11.9.2015


IMMO-CONTRACT
 VERTRAUEN VERBINDET

**KOSTENLOSE
VERKEHRSWERTSCHÄTZUNG
IHRER IMMOBILIE**

Sie möchten wissen, zu welchem Preis Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten können?

Wir schätzen den derzeitigen Verkehrswert Ihres Objektes aufgrund der Lage, der Bausubstanz, Wohn- und Grundfläche, Ausstattung und der aktuellen Marktsituation zuverlässig und unverbindlich!

Willi Gruber
0664/524 21 05
050 450 - 250



www.IMMO-CONTRACT.com

Bezahlte Anzeige

BEWEGUNG UND SPORT

Vorankündigung!

Ab Mo, 14.9.2015

19.00 - 20.00 Uhr

Zumba

VS Turnsaal

ab Di, 8.9.2015

19.00 - 20.30 Uhr

Linedance-

Fortgeschrittene

VS Turnsaal

Ab Mi, 16.9.2015

19.30 - 20.30 Uhr

Fit mit Regina

VS Turnsaal

Ab Do, 1.10.2015

17.00 - 18.00 Uhr

Seniorenturnen

VS Turnsaal

Ab Fr, 11.9.2015

ab 18.00 Uhr

Tischtennis

VS Turnsaal

Veranstaltungskalender – Juli bis Dezember 2015

08.07.2015	15:30-18:30	MAKITA "Bunte Käsewelt"	Treffpunkt Gemeinde
10.-11.07.2015	17:00-09:00	Kinderfreunde Zeltlager	Jugendzentrum/Funcourt
14.07.2015	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
18./19.07.2015		Kirtagwochenende	Beim Gemeindezentrum
22.07.2015	15:30-18:30	MAKITA "Abenteuer Bauernhof"	Treffpunkt Gemeinde
25.07.2015		Stelzenfahrt ins Schweizerhaus	
28.07.2015	09:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
03.-07.08.2015		Romwallfahrt der Minis	Kirche, Pfarrhof
11.08.2015	17:30-20:30	'10 Jahre MAKITA - Komm und sei dabei'	Treffpunkt Gemeindeamt
15.08.2015	10:30	Fussball-Tennis Fest	Tennisplatz
29.08.2015	14:00	Seniorenachmittag	GH Schmidl
30.08.2015	14:00	Spielefest der Pfarre	Kirche/Sportplatz
01.09.2015	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
05.09.2015		Tagesausflug ÖKB	
06.09.2015	13:30	ÖAAB Rätselwandertag	
08.09.2015	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
11.09.2015		URC - Burgenland-Fahrt	
22.09.2015	09:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
27.09.2015	14:30	Segnung der Älteren Generation	Kirche, Pfarrhof
04.10.2015	8:45	Tag der Blasmusik	
04.10.2015	9:00	Erntedankfest	Kirche, Pfarrhof
06.10.2015	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
10.10.2015	ganztäglich	Pfarrausflug	
10.10.2015	19:30	Herbst KONZERT des Musikvereines	GH Planer
13.10.2015	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
17./18.10.2015		Tage der Offenen Ateliers	Kunst & Wein-Oase
26.10.2015	10:00	ÖKB Wanderung	GH Planer
27.10.2015	09:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
31.10.2015	18:45-21:00	Kinderfreunde Halloweenwanderung	Jugendzentrum/Funcourt
03.11.2015	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
07.11.2015	10:00-16:00	Buchausstellung in der VS	Volksschule
07.11.2015	14:00	Seniorenachmittag	GH Schmidl
10.11.2015	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
15.11.2015	14:00-17:00	URC - Leopoldi-Ausfahrt	
20.11.2015	20:00	Kabarett mit Walter Kammerhofer	GH Planer
22.11.2015	8:00	Mini-Messe mit Pfarrkaffee	Kirche, Pfarrhof
24.11.2015	09:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
01.12.2015	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
05.12.2015	17:00	Krampus-Stelzen-Wurstschnapsen	GH Planer
05.12.2015	13:30	Senioren-Adventnachmittag	GH Schmidl
15.12.2015	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
22.12.2015	09:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt



KIRTAG

18.-19. Juli 2015

vor dem Gemeindeamt

Samstag 18. Juli 2015

17.30 Uhr **Bieranstich**
19.30 Uhr **Linedance - Vorführung**
im Anschluß Musik mit **DJ Willi**

Sonntag 19. Juli 2015 - Kirtagbetrieb

9.15 Uhr **Festgottesdienst**
zu Ehren der Hl. Margaretha
ab 10.00 Uhr **Gocars Verkehrsübungsparcours**
für Kinder von 6-14 J. / Florianiplatz
Segway und **Kinderquad** sowie
E-Auto-Vorstellung und Probefahrten
ab 10.30 Uhr **Frühschoppen** mit dem Musikverein
Ober-Grafendorf/St. Margarethen

14.00-16.00 Uhr **Heimatmuseum** geöffnet

Projektpräsentation „**Ideen für St. Margarethen**“
Schießstand **Syrische Kostproben**

Hüpfburg
Kinderbetreuung
durch die Landjugend

Bauerneck
Kaffee & Mehlspeisen
Stand Heli-Team

ST. MARGARETHEN